



Der entgrenzte Gott

mit

P. Christoph Wrembek SJ

Jahrg. 1942, Jesuit, geistl. Begleiter, Schriftsteller



am

Mittwoch, 06. Dezember 2023

19.30 – 21.00 Uhr

P. Wrembek: „Der Himmel geht über allen auf...“ Wir kennen den Song. Er hat ganzen Generationen Hoffnung gegeben und ihnen zu einem neuen Gottesbild verholfen. Aber wir müssen weiter verkünden! Die Unendlichkeit Gottes lädt uns dazu ein. Zwingt uns dazu.

Heute, so sagen die neuesten Umfragen, verschwinde nicht nur das Interesse am Glauben, an den Kirchen, sondern an Religion überhaupt. Gott und sein Himmel sind uninteressant, seit keine Hölle mehr droht, spielen auch sie keine Rolle mehr in den Verwerfungen unter den Menschen.

Das liegt vielleicht auch an manchen Verkündern des Glaubens: Wenn alles in Frage gestellt und in Zweifel gezogen wird, vom Anfang bis zum Ende, von Betlehem bis zum leeren Grab, warum soll man dann noch glauben, warum sich einer Kirche anschließen? Zumal vernünftige Gottesdienste immer seltener werden. Hat dieser Jesus wirklich etwas Neues gebracht, etwas, das alle Menschen über alle Grenzen hinweg angeht?

Der Vortrag wirft einige Glanzlichter auf Taten und Worte dieses Jesus: Ja, er war einzigartig; ja, er hat sich an die Stelle der Tora und sogar Gottes gestellt; ja, hat nur retten wollen, nur versöhnen, niemanden verurteilen oder verdammen; ja, er hat alle in seinen Himmel gerufen; ja, er hat seinem Vater vertraut, auch am Balken des Todes; ja, er ist auferstanden und hat den Grabtrog leer zurückgelassen. Unser Glaube ist voller JA, aber dieses JA Gottes, des mütterlichen Vaters aller, müssen wir manchmal ausbuddeln, mit blutenden Herzen und Fingern, um selber dies JA zu werden für die Vielen.“

P. Wrembek ist aufgewachsen in Berlin. Er trat 1961 ins Noviziat der Jesuiten in Berlin ein, wurde 1971 zum Priester geweiht und war von 1974 bis 1982 Studentenpfarrer in Berlin.

Ab 1983 war er Mitglied der Jesuiten-Kommunität in Bremen und ab 1991 Mitglied der Jesuiten-Kommunität in Hannover, Als Priesterseelsorger und geistlicher Begleiter einzelner und von Gruppen wirkt er bis heute.

Moderiert wird der Abend von Prof. em. Bernhard Körner, Graz. Nach den Impulsen von P. Wrembek wird es Zeit zum Nachfragen und Diskutieren geben. Wir freuen uns über Ihr Interesse und erbitten Ihre Anmeldung bis zum 04.12.2023 über folgende Mailadresse: anmeldung@kh-forum.org.